



Fachverband der Nahrungs- und
Genußmittelindustrie Österreichs (FIAA)

VERBAND DER FLEISCHWARENINDUSTRIE

Wien, am 29. Juni 2022
Mag. Lotz/Weinzetl
DW 56/57

Neue Löhne in der Fleischwarenindustrie per 1. Juli 2022

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

die am 28. Juni 2022 abgehaltene erste Verhandlungsrunde, der von Industrie und Gewerbe gemeinsam geführten Lohngespräche mit der Gewerkschaft, brachte einen Abschluss mit folgendem Ergebnis.

1. Anhebung aller **kollektivvertraglichen Monatslohnsätze um 5,0 %**, außer der Lohnkategorien 7. und 9., diese wurden überproportional auf € 1.730,- bzw. € 1.712,- angehoben. Alle Erhöhungen erfolgten auf Basis Wiener Löhne. Die Stundenlöhne wurden aus dem Lohnvertrag gelöscht.
2. Die **Lehrlingsentschädigungen** wurden gemäß § 11 RKV erhöht.
3. Die **Dienstalterszulage** wurde auf Monatswerte umgestellt, **um 5 %** angehoben und kaufmännisch gerundet. Die Erhöhung erfolgte ebenfalls auf Basis Wiener Löhne.
4. Die bestehenden **Zehrgelder** wurden **um 5 %** erhöht und kaufmännisch gerundet.
5. Die Quartiergelder wurden unverändert zum Vorjahr belassen.
6. Als **Geltungstermin** wurde der **1. Juli 2022** vereinbart.

Die neue Lohn tafel wird Ihnen unmittelbar nach Freigabe der Gewerkschaft übermittelt.

7. **Außerkollektivvertraglich** wurden mit der Gewerkschaft folgende Vereinbarungen getroffen:

Beibehaltung der euromäßigen Überzahlung entsprechend der Vorgangsweise der vergangenen Jahre.

In diesem Sinne empfiehlt der Verband der Fleischwarenindustrie seinen Mitgliedsfirmen, jene Mehrzahlung, die ein Arbeitnehmer vor Inkrafttreten der neuen Lohn tafel gegenüber dem bis dahin geltenden kollektivvertraglichen Lohn aufzuweisen hat, auch nach Anwendung der ab 1. Juli 2022 geltenden Lohn tafel in ihrem euromäßigen Ausmaß weiter zu gewähren.

Freundliche Grüße

VERBAND DER FLEISCHWARENINDUSTRIE

Rudolf FRIERSS e.h.
Obmann

Mag. Katharina Koßdorff e.h.
Geschäftsführerin